

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

50 Nationen beim Dresden-Marathon

20.10.2018

Ein wenig Sorge wegen der spätsommerlichen Temperaturen in den vergangenen Wochen hatte Peter Eckstein schon. So ein Wetter wie am 24. Oktober 2004, als 24 Grad waren, brauchen seine Läufer für den 20. Dresden-Marathon am Sonntag nicht noch mal. „Damals waren uns die Leute im Ziel reihenweise umgekippt“, erklärt der Cheforganisator. Er freut sich über vorhergesagte zwölf Grad und keinen Regen, also perfektes Marathon-Wetter.

Ob die Rekord-Prämie von je 10 500 Euro bei den Frauen und Männern ausgeschüttet wird, ist eher fraglich. Noch fehlen die Meldungen der schnellen Afrikaner. Aber für sie ist das kurzfristig genauso möglich wie für Hobbyläufer, bis 18 Uhr kann am Samstag für alle Strecken von 4,2 bis 42,195 km nachgemeldet werden. 5 749 Teilnehmer aus über 50 Nationen stehen bisher in der Startliste für die Jubiläumsausgabe beim größten Citymarathon Ostdeutschlands – Berlin mal ausgenommen. Mit 8 000 Läufern rechnen die Veranstalter.

Zur Unterstützung des Nachwuchsleistungssports in Dresden findet bereits am Samstag wieder ein Benefizlauf über drei Kilometer und zwei Brücken statt. Mit den Spenden soll die DSC-Trainingsgruppe von der im Frühjahr gestorbenen Katja Herrmann unterstützt werden. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/50-nationen-beim-dresden-marathon-4035752.html>
